

ABRECHNUNG VON FEHLMENGEN IN SAP® IS-U

Abrechnung von Über- und Unterschreitungsmengen
außerhalb eines Toleranzbandes in SAP® IS-U

Die Energiewende sorgt dafür, dass Toleranzbänder immer mehr an den Spotmarkt geknüpft werden und so zunehmend an Bedeutung gewinnen, insbesondere für sehr große Kunden. Mit unserer BILLING.easy-Lösung, dem Add-on für SAP® IS-U aus der Produkt-Suite RT.easy von Sopra Steria Consulting, sind Sie in der Lage, Toleranzbänder automatisiert abzurechnen.

Herausforderung

Mittlerweile sind die Folgen der Entwicklungen auf den Großhandelsmärkten und der dort erkennbaren Preisentwicklung in der Energiewirtschaft deutlich spürbar.

Energielieferanten reagieren zunehmend bei ihrer Vertragsgestaltung auf die gewachsene Bedeutung des Spotmarkts. Das zeigt sich auch darin, dass die Preisregelungen für Verkäufe bzw. Nachkäufe nicht abgenommener bzw. zusätzlich benötigter Strom- und Gas-mengen außerhalb vereinbarter Toleranzbänder immer mehr an den Spotmarkt geknüpft werden.

Bei einem Toleranzband wird zwischen dem Energielieferanten und dem Energiekunden eine Preisregelung für den Verbrauch oberhalb sowie unterhalb einer definierten Mengengrenze vereinbart. Diese Verbräuche werden als Fehlmengen bezeichnet.

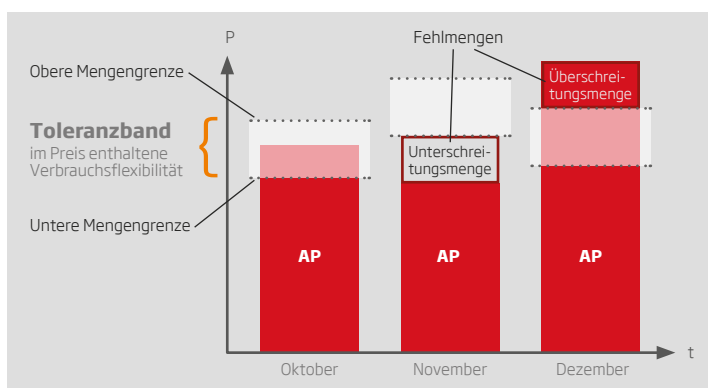


Abb. 1: Toleranzband mit monatlichen Mengengrenzen sowie Über- und Unterschreitungsmengen

Die Mengengrenzen eines Toleranzbandes können als diskrete Werte für einen Monat, ein Quartal, eine Saison oder ein Jahr vereinbart werden oder auch als Prozentsatz der Planliefermenge des jeweiligen Lieferzeitraums.

Aufgrund der Energiewende, aber auch für Größtkunden gewinnen Stunden- bzw. 15-Minuten-scharfe Toleranzbänder immer mehr an Bedeutung. Die Basis für die Ermittlung der Über- und Unterschreitungsmengen ist dann ein vereinbarter Prognoselastgang, wobei auch Drittlieferungen und Einspeisungen zu berücksichtigen sind.

Zusätzliche Komplexität erhält die Mengenberechnung für Bündelkunden, wenn ein Toleranzband auf Basis des Summenlastgangs vereinbart wurde, die Über- und Unterschreitungsmengen dann aber verursachergerecht auf die einzelnen Lieferstellen verteilt werden müssen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass bei einem Toleranzband

- komplexe Mengenberechnungen notwendig sein können,
- die Bewertung der Residualmengen typischerweise auf Basis von Spotmarktpreisen erfolgt,
- die Stunden- oder 15-Minuten-scharfe Bewertung der Residualmengen an Bedeutung gewinnt.

Schwächen des SAP® IS-U-Standards

Für die Abrechnung von Toleranzbändern im SAP® IS-U sind folgende Fragestellungen relevant:

- Verwenden Sie ein SAP® EDM mit RTP-Schnittstelle oder ein anderes EDM-System?
- Wie werden die Mengen aus dem externen EDM-System an das SAP® IS-U übergeben?
- Benötigen Sie die Abrechnung von Toleranzbändern für Bündelkunden?
- Welches Stammdatenmodell im SAP® IS-U soll angewendet werden?
- Welche Tarifschemata sind betroffen?
- Für welche Perioden definieren Sie Mengengrenzen?
- Haben Sie ein CRM-System im Einsatz und benötigen Sie einen automatisierten Aufbau sämtlicher Abrechnungskonstrukte?

Im Ergebnis führt die Umsetzung dieser Fragestellungen typischerweise zu Lösungen, die einen hohen Anteil an Eigenentwicklung aufweisen sowie viele manuelle Prozessschritte und Spezialkenntnisse erfordern. Dies steigert die Prozesskosten und schafft Abhängigkeiten von wenigen zentralen Akteuren.

Unsere Lösung für die Abrechnung von Toleranzbändern

Mit unserem BILLING.easy, dem Add-on für SAP® IS-U, wird die Möglichkeit geschaffen, diese Fragestellungen im BILLING.easy-Standard umzusetzen und im Rahmen der üblichen SAP® IS-U-Abrechnungsprozesse automatisiert ablaufen zu lassen – bei voller Flexibilität.

Die Mengenberechnungen für das Toleranzband oder die Spotmarkt-basierten Preisberechnungen für die Über- und Unterschreitungsmengen werden dann voll automatisiert und revisionssicher von BILLING.easy durchgeführt und anschließend der SAP® IS-U-Abrechnung zur Verfügung gestellt. Dabei können Mengen- und Preisdaten mit einer Periodizität ≥ 1 Minute abgerechnet werden. Auch Prozesse wie Rechnungskorrekturen, das Forderungsmanagement oder die Anbindung an die Standardbausteine des Berichtswesens bedürfen keines Sonderaufwands mehr.

Vorteil und Nutzen der Lösung

Durch Nutzung von BILLING.easy werden die Effizienz sowie Qualität der Lieferabrechnung erheblich verbessert und entsprechend revisionssicher verarbeitet. Mit Hilfe unserer CRM-Schnittstelle (SAP® CRM oder Non-SAP®-Systeme) können manuelle Schritte zum Aufbau der Abrechnungslogik und Abrechnung des Toleranzbandes entfallen.

Die Mitarbeiter in den jeweiligen Fachabteilungen werden von den bisher üblichen Erstellungs- und Prüfaufwänden befreit. Gleichzeitig besitzen Sie volle Flexibilität bei der Abbildung der Anforderungen.

Zusätzliche Stammdaten im SAP® IS-U sind nicht notwendig. Im Gegenteil, eine Reduktion der Stammdaten ist möglich. EDM-Systeme (SAP® EDM oder Drittsysteme) können problemlos integriert werden. Trotz aller Flexibilität und Vereinfachung nutzen Sie weiterhin den Standardprozess der SAP® IS-U-Abrechnung!

Kontaktieren Sie uns!

Möchten Sie mehr erfahren oder die Thematik eingehender mit uns diskutieren? Dann kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail.

RT.easy[®]

